

10. Internationale Jagd- und Schützentage

Großes Jubiläum in Grünau

Die Internationalen Jagd- und Schützentage finden 2024 vom 11. bis 13. Oktober bereits zum 10. Mal statt. Austragungsort der Jubiläumsmesse ist wieder das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher in Grünau bei Neuburg a. d. Donau inmitten der Natur. Die Veranstaltung der Reich Messen GmbH mit 450 Ausstellern im letzten Jahr avanciert mittlerweile auch überregional zum Pflichttermin für Fachpublikum und Endverbraucher. Zum 10-Jährigen wird die Messe noch größer und es warten besondere Aktionen und Programm-Highlights auf die Besucher, die die Jagd- und Schützentage zum unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden lassen.

Die Internationalen Jagd- und Schützentage feiern dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Dazu planen die Veranstalter einige besondere Aktionen und neue Programm-Highlights, zudem wird die bereits größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland noch umfangreicher. Zum ersten Mal wird es statt bisher fünf heuer sechs große Zelthallen geben. Und schon jetzt gibt es einen weiteren Zuwachs an renommierten Ausstellern aus dem In- und Ausland zu vermelden. „Darauf sind wir sehr stolz“, so Projektleiter Leopold Reich. „Besonders freut es uns, dass sich heuer sogar etliche Firmen angemeldet haben, die sonst an keiner Publikumsmesse teilnehmen.“ Allein diese Tatsache macht deutlich, was für einen hohen Stellenwert die Jagd- und Schützentage in der Branche mittlerweile einnehmen. Grünau ist sowohl für Fachbesucher als auch für Aussteller ein fixer Termin im Kalender. Immer wieder ist von Seiten international bedeutender Waffen- und Optikhersteller zu hören: „Grünau zählt für uns zu den drei Großen. Grünau ist für uns gesetzt.“

Zentrum der Jäger

In Grünau kommen die Jägerinnen und Jäger aus allen Regionen Deutschlands und darüber hinaus zusammen, um sich auszutauschen. Treffpunkt und Informationsplattform sind die Halle des Bayerischen Jagdverbandes, in der auch der Tiroler Jagdverband zu Gast ist, sowie die große Sondershow der Landesjagdverbände Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, deren Mitarbeiter an allen drei Messetagen für Fragen und Diskussionen zu aktuellen jagdlichen Themen zur Verfügung stehen.

„Brauchtum erhalten – Zukunft gestalten“

„Brauchtum erhalten – Zukunft gestalten“: Das Motto der Familie Reich wird in Grünau zur diesjährigen Jubiläumsmesse einmal mehr gelebt. Hier werden

PRESSEINFORMATION



technische Neuheiten mit traditioneller Handwerkskunst im jagdlichen Umfeld und einem einzigartigen Ambiente zusammengebracht, was nicht nur von Fachbesuchern geschätzt wird, sondern auch von jedem, der das Landleben und die bayerische Gemütlichkeit gernhat.

Das gibt es nur in Grünau!

Ihren besonderen Zauber verleihen der Veranstaltung die einzigartige Stimmung und das mitreißende Rahmenprogramm, das es so nur in Grünau gibt. Seien es die Auftritte und Aufmärsche der vielen unterschiedlichen Jagdhornbläsergruppen, Alphornbläser, der schottischen Drum and Pipe Band sowie der Gebirgs- und Böllerschützen und – heuer zum ersten Mal mit dabei – der Original Tiroler Kaiserjägermusik, der Sternmarsch der Blaskapellen, die Kühnhäuser Goßlschnalzer sowie die Hubertusmesse oder das imposante Abschlusskonzert mit über 300 Jagdhornbläsern im Schlosshof. Hinzu kommen das große Hundedorf, in dem über 50 verschiedene Jagdhunderassen präsentiert werden, die täglichen Greifvogelvorführungen unter weiß-blauem Himmel und die Führungen durch den ans Schloss angrenzenden Auwald, die das Naturerlebnis für die Messebesucher abrunden.

Gelegenheit zum Verweilen und um bei Bier und Brotzeit auf einen gemütlichen Ratsch und „ein bissel Jägerlatein“ zusammenzukommen, bieten das Festzelt und der Schlossbiertgarten im Innenhof. Und auch hier gibt es dieses Jahr eine Neuerung, wie Geschäftsführer Hubertus Reich berichtet: „Wir freuen uns sehr, dass wir ab diesem Jahr mit der bayerischen Traditionsbrauerei Benediktiner Weissbräu zusammenarbeiten und mit ihr einen neuen zuverlässigen und überregional bekannten Brauereipartner gefunden haben, der nicht nur Bierspezialitäten gebraut nach benediktinischer Originalrezeptur und weitere Getränke kredenzt, sondern auch ein stattliches Festzelt aufstellen wird.“

Jagdbelletristik: Buchpräsentationen und Lesungen

Was die Jagdkultur angeht, so hat Grünau anlässlich des 10. Jubiläums ebenso etwas Neues und Einzigartiges auf dem Programm: Zum ersten Mal findet eine Präsentation von Jagdbelletristik inklusive Lesungen im historischen Schlossgewölbe statt. Unter der Federführung des bekannten Jagdbuchautors und -malers Jörg Mangold kommen hier einschlägige Jagdschriftsteller wie Rolf Baldus, Konrad Esterl, Gert v. Harling, Gerd Meyden oder Jean-Pierre Vollrath zusammen, um ihre Bücher vorzustellen und für die Besucher zu signieren. Schauspieler und Ehrenförster Christian Wolff, bekannt aus der Fernsehserie Forsthaus Falkenau, liest Klassiker der Jagdbelletristik von Herzog Albrecht von Bayern, Freiherr von Cramer-Klett und anderen.

„Ich bin stolz und glücklich, dass es uns gelungen ist, zu unserer Jubiläumsmesse ein so wunderschönes Programm zusammenzustellen“, so Hans-Joachim Reich, Gründer und Spiritus Rector der Messe. „Besonders freut es mich, dass in Grünau

PRESSEINFORMATION

die Jagdbelletristik neu entdeckt werden kann und in einem so passenden Rahmen präsentiert wird. Kultur und Brauchtum auf der einen und hohe Qualität der ausstellenden Hersteller auf der anderen Seite – dafür stehen wir, dafür wird unsere Messe sowohl von Fachbesuchern als auch von Nichtjägern geschätzt und geliebt.“



Über die Internationalen Jagd- und Schützentage:

Die Erlebnismesse für Fachbesucher und Endverbraucher hat ihren Ursprung in der Residenz Ellingen in Mittelfranken. Dort fand sie 2014 erstmals unter dem Namen „Internationale Jagd- und Fischereitage“ statt. Was mit 150 Ausstellern und 10.000 Besuchern begann, entwickelte sich bereits in den Jahren darauf zu einer Hochburg für die Jagdbranche. 2018 zog die Messe ins Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau um. Das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher bot zum einen genug Platz für die immer weiter steigende Zahl an Ausstellern und Attraktionen, zum anderen das passende Ambiente. 2019 lösten die Schützen die Fischer als Partner ab und die Messe wurde in „Internationale Jagd- und Schützentage“ umbenannt. Vom 11. bis zum 13. Oktober 2024 öffnet sie zum nunmehr fünften Mal unter diesem Namen ihre Pforten. Mittlerweile ist die Veranstaltung des familiengeführten Münchner Unternehmens Reich Messen GmbH mit 450 Ausstellern und über 30.000 Besuchern im Jahr 2023 die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland.

www.jagdundschoetzentage.de

Pressekontakt:

Stephanie Schlicht

Tel.: 0152 54661150

E-Mail: stephanie.schlicht@agentur-reich.de